

LESEAKADEMIE 2018

Auf los geht's los: Neue Kindersachbücher kreativ vermitteln

Gudrun Sulzenbacher

Publiziert im Auftrag und aus Fördermitteln des

 Bundeskanzleramt

© 2018 Büchereiverband Österreichs
Museumstraße 3/B/12, 1070 Wien

Wegweiser

Das Inhaltsverzeichnis ist gewissermaßen der Wegweiser ins Buch: übersichtlich angeordnet, mit Spalten, viel Zwischenraum und richtig fetten Seitenzahlen. So kann man auf den ersten Blick erkennen, wie das Buch aufgebaut ist und welche Kapitel es enthält. Wer an einem bestimmten Thema besonders interessiert ist, kann sofort die betreffende Stelle finden.

Mit einer einfachen Übung lernen Kinder dieses Hilfsmittel näher kennen.

Was es braucht:

- 10 bis 15 Kindersachbücher (ein Buch pro Schülerpaar)
- von jedem dieser Bücher eine Farbkopie des Inhaltsverzeichnisses (eine Seite genügt)
- weitere 10 bis 15 Kindersachbücher, ähnlich den Themen der ersten Auswahl
- Tische zum Auslegen der Bücher
- Stuhlkreis
- 30 Minuten Zeit

So geht's:

1

In der Mitte des Stuhlkreises sind kreisförmig bunte Blätter ausgelegt: lauter Kopien von Inhaltsverzeichnissen aus Sachbüchern. „Jedes dieser Blätter hier“, erklärt die Lehrerin, „zeigt das Inhaltsverzeichnis aus einem Sachbuch. Und die entsprechenden Sachbücher liegen dort drüben, auf den zwei Tischen. Mal sehen, ob ihr herausfindet, welches Blatt zu welchem Buch gehört.“

2

Schon wollen einige loslegen. Aber erst mal wird gemeinsam der Begriff geklärt. Warum braucht es eigentlich ein Inhaltsverzeichnis? Und wo finden wir es?“ Die Bibliothekarin hat neben ihrem Stuhl ein paar Bücher bereit gelegt und zeigt nun Beispiele. Dann teilt sie die Gruppe in Zweiertteams ein.

3

„Jedes Paar schnappt sich jetzt ein Blatt, geht damit zur Ausstellung und überlegt, aus welchem Werk dieses Inhaltsverzeichnis stammen könnte. Wie gesagt: Die entsprechenden Sachbücher findet ihr dort drüben. Aber Achtung: Nicht nur diese! Ich hab noch andere Bücher dazu gelegt, mit ähnlichen Themen. So wird eure Suche gar nicht so einfach ...

4

Wer fündig geworden ist, legt das kopierte Blatt wieder in die Mitte des Stuhlkreises, daneben das Buch, mit aufgeschlagenem Inhaltsverzeichnis. So kann danach die ganze Gruppe schnell erkennen, ob es auch wirklich passt.

Wenn alle Blätter und Bücher am Boden liegen, nimmt jedes Team wieder „sein“ Buch und sucht im Inhaltsverzeichnis ein Thema, das besonders neugierig macht. „Schaut euch dieses Thema

genauer an“, sagt die Lehrerin, „aber nur kurz! Ihr habt sieben Minuten Zeit zu überlegen: Was gefällt uns an diesem Thema besonders gut? Und was davon erzählen wir danach der Gruppe?

5

Für viele viel zu schnell sind die sieben Minuten um. Jetzt geht's an die Präsentation: Wer will beginnen? Gleich drei Teams ringen um den Auftakt, doch bevor es losgeht, erinnert die Bibliothekarin noch daran, die Arbeit aufzuteilen: Der eine zeigt das Buch, nennt den Titel und erzählt kurz, wie es dem Team bei der Suche ergangen ist. War es einfach, das richtige Buch zu finden? Gab es bestimmte Hinweise, Farben zum Beispiel?

Und dann erzählt der andere, was an Interessantem, Spektakulärem, Witzigem, Schönerm, Nachahmenswertem die beiden entdeckt haben.

Unsere Bücher zur Methode „Wegweiser“

(fett = die richtigen Bücher, *kursiv = die dazu gemischten Titel*)

Atlas über einfach alles. Die Welt in Zahlen und Grafiken. Ars Edition 2018

Wo in aller Welt? So hast du unsere Erde noch nie gesehen. DK

Auf Entdeckungstour im Wald (Expedition Natur). Bärbel Oftring. Moses 2018

Wald (Naturführer für Kinder). Jamie Ambrose. DK 2018

Insekten. Überlebenskünstler auf sechs Beinen (Was ist was). Andrea Rigos. Tessloff 2018

Das Liebesleben der Tiere. K. von der Gathen / Anke Kuhl. Klett Kinderbuch 2017

Die Wildnis vor deiner Haustür. Mike Dilger / Sarah Horne. Loewe 2017

Die fabelhafte Welt der Käfer (Naturkind). Dianna Hutts Aston / Sylvia Long. Loewe 2018

Giftige Tiere (Ganz nah bei mir). Jens Poschadel. Kosmos 2018

Was wird denn das? Spannende Verwandlungen von Tieren und Pflanzen. Kosmos 2018

Bald schon groß – jetzt **noch klein.** Tierkinder in Lebensgröße. J. Poschadel. Kosmos 2018

Flügel. Die ersten Tage kleiner Tierkinder. Hannah Dale. Sauerländer 2018

Schnitzen! In 5 Schritten zum Profi (Nature Zoom). Claudia Seidel. Coppenrath 2017

Das Taschenmesser-Schnitzbuch (Expedition Natur). S. u. Arne Schirdewahn. Moses 2016

Tiere, die kein Schwein kennt. Martin Brown. Gerstenberg 2017

Schau mal, eine Schnecke! Bärbel Oftring / Jana Walczyk. Gerstenberg 2018

Tiere der Nacht. Camilla de la Bédoyere. Ravensburger 2015

Eule, Fuchs und Fledermaus. Tiere der Nacht. Thomas Müller. Gerstenberg 2016

Wald. Leben unterm Blätterdach. Bärbel Oftring. Gerstenberg 2018

Hörst du wie die Bäume sprechen? Peter Wohlleben. Oetinger 2017

Register ziehen

Viele Sachbücher für junge Wissbegierige haben ein Register, aber wenige Kinder wissen es zu nutzen. Ein kleines „Versteckspiel“ kann helfen, die Vorzüge und Besonderheiten dieses Werkzeugs näher kennen zu lernen. Ganz nebenbei, in ganz kurzer Zeit und auf kurzweilige Art werden ein paar neue Schätze aus der Schatzkammer Bibliothek gemeinsam gehoben.

Was es braucht:

- 10 bis 15 Kindersachbücher mit Register (eines pro Schülerpaar)
- 10 bis 15 Kärtchen mit je einem Begriff (samt Seitenzahl) aus jedem Register
- weitere Sachbücher ähnlichen Inhalts
- Tische zum Auslegen der Bücher
- Stuhlkreis
- 30 Minuten Zeit

So geht´s:

1

Die Bibliothekarin präsentiert die Wort-Karten, gebündelt zu einem Fächer: „Auf jeder dieser Karten steht ein Begriff, mit einer Seitenzahl. Zum Beispiel *Erdnuss 13*. In einem der Sachbücher, die ihr auf den beiden Tischen dort drüben ausgestellt seht, werdet ihr im Register diesen Begriff finden, mit genau dieser Seitenzahl. Wisst ihr denn, was ein Register ist. Und wo es sich im Buch befindet?“ Einige der Kinder vermuten, das könnte doch diese „Wörterliste“ sein, „ganz hinten im Buch.“

2

Sobald der Begriff *Register* anhand einiger Beispiele (ein Buch mit *Register*, ein Buch mit *Stichwortverzeichnis*) gemeinsam geklärt ist, teilt die Bibliothekarin die Gruppe in Zweierteams ein, dreht sie im Stuhlkreis eine Runde und lässt aus ihrem Fächer eine Karte ziehen: eine pro Team.

3

Dann erklärt sie, welche drei Aufgaben jedes Team zu erledigen hat: „Erstmal überlegt ihr, in welchem Buch euer Begriff stehen könnte. Dann geht ihr in unserer kleinen Ausstellung auf die Pirsch. Wenn ihr das richtige Buch gefunden habt, und dort im Register euren Begriff mit genau dieser Seitenzahl entdeckt habt, müsst ihr – zweitens – die betreffende Seite suchen. Vielleicht findet ihr sogar eine interessante Information zu eurem Begriff. Jedenfalls müsst ihr, als dritte Aufgabe, auf der angegebenen Seite zu eurem Begriff ein Bild finden, das man gut herzeigen kann.“

4

So manches Team steuert spontan und zielsicher ein Buch an – aber nein: es ist das falsche, im Register gibt es zwar den gesuchten Begriff, aber nicht genau diese Seitenangabe. Nach einigen Irrgängen und acht Minuten Zeit hat aber jedes Paar sein Buch gefunden.

5

Zufrieden und zurück im Stuhlkreis stellt nun jede Zweiergruppe ihren Begriff vor. Einer berichtet kurz, wie sie ihn gefunden hat („babyleicht“, „echt schwierig“ ...), der andere zeigt dann dem Publikum das Bild. Fast alle Teams liefern höchst interessante Informationen gleich mit, nicht ohne darauf hinzuweisen, wie verblüfft oder fasziniert sie selber sind. Spontaner Applaus aus der Runde ist ihnen gewiss!

(Selbstverständlich hat die Bibliothekarin lauter Begriffe ausgesucht, zu denen es im jeweiligen Buch auch eine große, oder jedenfalls beeindruckende Illustration gibt.)

Variante

Schwieriger wird die Suche im Register, wenn auf einer Karte zum Beispiel „Kängurubaby 103“ steht, im Register des entsprechenden Buchs („*Das Liebesleben der Tiere*“) aber angeführt ist: „Kängurus 30, 103, 123“.

Oder ein Kärtchen nennt „Malala 64–65“, das Register des entsprechenden Buchs („*100 Frauen, die die Welt verändert haben*“) hingegen führt diesen Vornamen als: „Yousafzai, Malala 64–65“.

Oder der „Kanadische Judasbaum“ steht im Register als „Judasbaum, Kanadischer“, weil mit dieser Schreibweise bei Pflanzen die Zugehörigkeit einer Art zu Gattung oder Familie ausgedrückt wird.

Unsere Bücher zur Methode „Register ziehen“

- **100 Frauen, die die Welt verändert haben.** DK 2018 (*Malala 64–65*)
- **Das glaubst du nie!** Verblüffende Fakten, Rekorde und Vergleiche. DK 2017 (*Ketchup 130*)
- **Das Liebesleben der Tiere.** Katharina von der Gathen / Anke Kuhl. Klett Kinderbuch 2017 (*Kängurubaby 103*)
- **Der menschliche Körper** (Ich weiß jetzt 100 Dinge mehr). Usborne 2017 (*Zahnschmelz 39*)
- **Flügge.** Die ersten Tage kleiner Tierkinder. Hannah Dale. Sauerländer 2018 (*Feldhase 102*)
- **Mensch.** Der Körper in spektakulären Bildern (Wissen). DK 2018 (*Mimik 66*)
- **So wächst unser Essen!** Vom Korn zum Mehl, von der Kakaobohne zur Schokolade. Emily Bone / Sally Elford. Usborne 2018 (*Erdnuss 13*)
- **Tiere der Nacht.** Camilla de La Bédoyere. Ravensburger 2015 (*Rotaugenlaubfrosch 40–41*)
- **Wald** (Naturführer für Kinder). DK 2018 (*Kanadische Judasbäume 24*)
- **Wie war's früher?** Kinder erzählen Weltgeschichte. Philip Wilkinson / Steve Noon. DK 2017 (*Ruby Bridges 120–121*)

A, B oder C?

Ein kurzweiliges Ratespiel rund ums Glossar: Schüler studieren Listen schwieriger Wörter, um knifflige Quizfragen zu basteln. Dabei lernen sie die Wissensbücher ihrer Bibliothek – und nebenbei ein bewährtes Recherche-Werkzeug näher kennen.

Was es braucht

- Sachbücher mit Glossar, ausgestellt auf Tischen
- Karten-Set „A, B, C“ (eins für jedes Dreier-Team)
- Stuhlkreis
- 50 Minuten Zeit

So geht's

1

Die Bibliothekarin hat eine kleine Ausstellung von Sachbüchern bereits vorbereitet; alle Bücher verfügen über ein Glossar. Ebenfalls bereits vorbereitet sind ein Stuhlkreis und mehrere Karten-Sets; jedes Paket besteht aus jeweils drei Karten: „A“, „B“ und „C“. Die bunten Dreierpakete liegen nebeneinander ausgelegt in der Mitte des Stuhlkreises.

2

Dann klärt die Bibliothekarin den Begriff „Glossar“ und zeigt einige Beispiele dazu („Schwierige Wörter“, „Begriffe“, „Maus-Lexikon“ usw.). Für Ältere reicht der Hinweis, dass die ausgestellten Sachbücher alle ein Glossar haben, und dass es nun ein Ratespiel dazu gibt.

3

„Wie dieses Spiel funktioniert, zeig ich euch gleich“, erklärt die Bibliothekarin. „Doch vorher müssen wir noch Dreier-Teams bilden. Und jedes Team holt sich dann eines dieser Karten-Sets, die hier am Boden liegen.“ Zur schnellen Gruppenbildung wird einfach durchgezählt.

4

Für das Beispiel hat die Bibliothekarin ein Buch über Wildschweine gewählt. Sie präsentiert es und zeigt auch dessen letzte Seite, das Glossar. „Daraus hab ich mir einen Begriff gepickt – aber ich sag ihn nicht! Ich gebe euch nur die Erklärung dazu: Es handelt sich um **eine schlammige, oft noch mit Wasser gefüllte Vertiefung im Boden. Dort hinein legen sich Wildschweine sehr gern.**“ Dann hält sie der Reihe nach die bunten Karten (A, B und C) hoch und fragt: „Ist dies nun – A: eine **Rotte**? Oder B: eine **Suhle**? Oder C: ein **Wurfkessel**?“

Und wiederholt: „Alle drei Begriffe stammen aus diesem Glossar!“

5

Spontan wollen die Kinder antworten, aber: „Halt, das machen wir anders!“ Die Teams erhalten eine Minute Zeit, um leise miteinander zu diskutieren, zu argumentieren ... und schließlich die Karte mit jenem Buchstaben vor sich am Boden abzulegen, den sie für den richtigen halten. Dabei wird die Karte umgedreht, der Buchstabe ist nicht zu sehen.

Sobald alle Teams ihre Karte abgelegt haben, wird – auf Kommando – aufgedeckt.
Oh! Alle haben den Buchstaben B abgelegt. War ja auch leicht!

6

„Ihr könnt das selber gleich schwieriger machen“, meint die Bibliothekarin, „aber gemeinsam: „Einer von euch gibt die Erklärung zum Begriff“. Dabei stellt sie sich hinter ein Team und legt die Hand auf die Schulter des Ersten. Dann geht sie zum Zweiten: „Der Zweite fragt nach den drei Begriffen: Ist das A: ... , oder B: ... , oder C: ... ? Und der Dritte (Hand auf dessen Schulter) kommt auch zum Zug, aber später, nach der Auflösung. Sobald die Klasse geraten hat, zeigt er ein Bild aus dem Buch. Achtung: Dieses Bild darf zu A, B oder C passen.“

7

Los geht's! Die Kinder gehen zur Ausstellung und wählen ein Buch. Jedes Team hat nun acht Minuten Zeit, das Glossar zu studieren und darin einen Begriff zu suchen. Dann muss es überlegen, welche zwei Begriffe aus dem Glossar zu ihrem gewählten Begriff passen könnten. Und schlussendlich gilt es, ein passendes Bild zu einem der drei Begriffe zu finden.

8

Präsentation! Das erste Team hat sich für ein „Roboter“-Buch entschieden. Einer liest die Erklärung vor, der Zweite liefert drei Begriffe zur Auswahl, und der Dritte gibt eine Minute Zeit für Absprachen, organisiert das Ablegen der Karte – und lässt auf Kommando umdrehen. Wer hat wie getippt? Vier A liegen da, zwei B und zwei C. Von einer C-Gruppe möchte das Roboter-Team wissen, warum es C gewählt habe. Interessante Argumente werden geliefert. Dann kommt die Auflösung. Anschließend wird das Foto gezeigt, unsere „Roboter-Experten“ genießen den verdienten Applaus ... und das nächste Team stellt sich der Herausforderung!

In: Maria Theresia Rössler & Gudrun Sulzenbacher: **Neue Lese-Rezepte**. Kreative Methoden. Tyrolia 2016

Unsere Bücher zur Methode „A, B oder C?“

Glossar: Tiere der Nacht. Camilla de la Bédoyere. Ravensburger

Begriffe: Haie. Räuber der Meere (Memo Kids): Dorling Kindersley

Worterkklärungen: Der menschliche Körper (Ich weiß jetzt 100 Dinge mehr!). Usborne

Kleines Yoga-Lexikon: Yoga für Teens. Rebecca Rissman. Carlsen

Kleines Wald-ABC: Wald. Leben unterm Blätterdach. Bärbel Oftring. Gerstenberg

Wildnis-Wörter: Die Wildnis vor deiner Haustür. Mike Dilger / Sarah Horne. Loewe

Schwierige Wörter: Mein Leben als Pinguin. Steve Parker. Loewe

Schmutzige Wörter: Nicht spülen! Eine Expedition ins Klo. Mary & Richard Platt. Oetinger

Glossar: Der Luchs (Meine große Tierbibliothek). Esslinger

Glossar: Wiese (Meine große Naturbibliothek). Esslinger

Glossar: So geht Technik. John Farndon / Rob Beattie. Gerstenberg

Glossar: So funktioniert dein Körper. John Farndon / Tim Hutchinson. Gerstenberg

Glossar: Atlas über einfach alles. Die Welt in Zahlen und Grafiken. Ars Edition
Glossar: Insekten. Überlebenskünstler auf sechs Beinen (Was ist was). Tessloff
Glossar: 100 Frauen, die die Welt verändert haben. DK
Glossar: Mensch. Der Körper in spektakulären Bildern (Wissen). DK
Glossar: Wie war´s früher? Philip Wilkinson / Steve Noon. DK
Glossar: Super coole Technik. DK

Der Fehlerteufel

Aus Fehlern lernen – und zwar aus solchen, die sich in einen Sachtext eingeschlichen haben. Eine anschließende gründliche „Fahndung“ darf natürlich nicht ausbleiben. Dazu müssen sich die Schüler intensiv mit Sachbüchern auseinandersetzen: einmal, um im eigenen Text „schlaue“ Fehler zu verstecken, und das andere Mal, um in den Texten der anderen deren Fehler zu finden. Ganz nebenbei lernen sie eine ganze Reihe neuer Sachbücher kennen.

Was es braucht

- 20 bis 30 Sachbücher
- Stuhlkreis
- 40 Minuten Zeit

So geht's

1

Am Boden sind Sachbücher unterschiedlichster Art spiralförmig ausgelegt. Die Bibliothekarin fischt einen Titel und demonstriert damit die Methode. „Ich habe dieses Buch gewählt, darin einen ganz kleinen Absatz gesucht und dort zwei Fehler hineingeschmuggelt. Ich lese das kurze Stück jetzt vor – mal sehen, ob ihr draufkommt, wo der Fehlerteufel zugeschlagen hat.“

2

Schnell haben die Schüler die beiden Fehler entdeckt und begriffen, wie der *Fehlerteufel* funktioniert. Weil es kurzweiliger ist, dürfen sie zu zweit arbeiten. Jedes Paar wählt ein Buch, darin einen kurzen Text, und überlegt, wie es diesen verändern könnte, um zwei Fehler einzubauen. Achtung: Zahlen dürfen nicht verändert werden! Sieben Minuten reichen, um die zwei Fehler zu planen, zu merken und den Text samt Fehlern einander leise vorzulesen.

3

Präsentation! Der Reihe nach stellt jedes Paar seinen Text vor. Zuerst zeigt der eine das Buch, nennt Titel und Verlag und sagt, um welches Thema es geht. Dann liest der andere den Text samt den zwei eingebauten Fehlern vor.

4

Nun ist das Publikum gefragt. Die beiden „Fehlerteufelchen“ müssen sich während des Ratens selbstverständlich zurückhalten und dürfen erst zum Schluss die Korrekturen bestätigen.

Manchmal wird ein sehr schwieriger Fehler eingeschmuggelt und es gelingt den Mitspielern nicht, ihn zu entdecken. Dann ersucht die Bibliothekarin die beiden, „jenen einen Satz, in dem sich der noch nicht gefundene Fehler versteckt, noch einmal vorzulesen.“

5

Dann ist auch der letzte Fehler gefunden und es gibt kräftigen Applaus, vielleicht auch ein Schmunzeln über die Spitzfindigkeit, mit der ein Text inhaltlich verändert wurde. Wenn Zeit bleibt, ergänzt eine Buchvorstellung diese kurzweilige, gleichwohl lehrreiche Präsentation.

© Maria Theresia Rössler & Gudrun Sulzenbacher: **Neue Lese-Rezepte**. Kreative Methoden. Tyrolia 2016

Unsere Bücher zur Methode „Der Fehlerteufel“

- **Alles Fussball!** Das aktuelle Buch zur WM 2018. Cbj 2018
- **Anatomie.** Das faszinierende Innenleben des Menschen. Gerstenberg 2018
- **Das Buch der Bienen.** Charlotte Milner. DK 2018
- **Das große Buch der Vögel.** Meyers 2018
- **Der Atlas der Dinosaurier.** Kleine Gestalten 2018
- **Die fabelhafte Welt der Käfer** (Naturkind). Dianna Hutts Aston / Sylvia Long. Loewe 2018
- **Die kleine Ente und ihre Freunde am See.** Friederun Reichenstetter / Hans-Günther Döring. Arena 2018
- **Die Welt der Berge.** Dieter Braun. Knesebeck 2018
- **Filme, Bücher und andere Medien** (Wieso Wesalb Warum Profiwissen). Ravensburger 2018
- **In 30 Städten um die Welt.** James Brown. Gerstenberg 2018
- **Mein Körper** (Guck mal). Carlsen 2018
- **So funktioniert dein Körper.** John Farndon / Tim Hutchinson. Gerstenberg 2018
- **So wächst unser Essen!** Vom Korn zum Mehl, von der Kakaobohne zur Schokolade . Useborne 2018
- **Traumberuf Astronaut.** Ein Mitmach-Buch. Moses 2017
- **Technik zu Hause** (Was ist was Junior). Tessloff 2018
- **Was ist eigentlich Faschismus?** Jacoby Stuart 2018
- **Welcher Stern ist das?** (Kinder Naturführer). Kosmos 2017
- **Wellen, Sand und Meer.** Ruth Gellersen / Anne Ebert. Carlsen 2018
- **Weltentdecker.** Die größten und mutigsten Abenteuer. 360 Grad Verlag 2018
- **Wie siehst du denn aus?** Kurioses aus der Tierwelt. Knesebeck 2018

Das Rondell

Neugier wecken für besondere Sachbücher, und zwar in kurzer Zeit und anregender Atmosphäre: Das gelingt, indem man sie ganz einfach in die Runde schickt – allerdings nach strengem Reglement, einem Speed Dating gleich. Anderthalb Minuten nur zum Schieben, Ziehen, Drehen, zum Lachen, Schmunzeln, Spekulieren, zum Versinken ins Gewimmel, zum Staunen über ein Spektakulum oder ein Tabu 90 Sekunden sind schnell vorbei, doch sie reichen, um Lust zu machen auf mehr. Werden doch die Leckerbissen in netter Gesellschaft genossen – da schmeckt es doppelt so gut.

Was es braucht:

- 10 - 15 Sachbücher mit dem besonderen Etwas (ein Buch pro Schülerpaar)
- Gong
- Zeitungspapier zum Einhüllen
- Papierkorb
- Stuhlkreis
- 30 Minuten Zeit

So geht's:

1

In der Mitte des Stuhlkreises liegen 15 Sachbücher am Boden, ein jedes mit Zeitungspapier verhüllt. Die Bibliothekarin begrüßt die 30-köpfige Schulklasse und verrät auch gleich, was es mit den Paketen am Boden auf sich hat: „Ein jedes beinhaltet ein besonderes Sachbuch. Diese Raritäten schauen wir uns jetzt reihum an: anderthalb Minuten lang, und zu zweit. Dann wird weitergereicht, immer nach links, und immer auf Gongschlag.“

(Weniger klangvoll, aber leichter zu transportieren ist eine Triangl. Zur Not reicht auch doppeltes Händeklatschen.)

2

Vorher müssen sich noch die Paare finden. Und auch zum Auftakt braucht es noch eine Information: „Die erste Runde“, sagt die Bibliothekarin, „wird zwei Minuten dauern, da jedes Schülerpaar erst mal sein Paket auspacken und dann das Papier entsorgen muss.“ Dafür hat sie einen großen Papierkorb in die Mitte des Stuhlkreises gestellt.

Dann warten alle neugierig auf das Startsignal.

3

Ruhig gehe es beim *Rondell* nicht zu: Immer wieder hört man ein Rascheln beim Umblättern, ein „Ah“ oder „Oh“, ein Tuscheln, ein Kichern, ein kurzes Lachen. Aber keinen scheint das zu stören, alle sind vertieft ins Buch, zeigen einander Bemerkenswertes, blättern auch mal zurück, oder zügig weiter, um ja nicht den Plot zu versäumen.

Wenn die Bücher wieder am Ausgangspunkt sind, steht die Bibliothekarin auf und beendet damit den gemeinsamen Kunstgenuss. Wenn Zeit bleibt, sammelt sie Eindrücke oder sucht nach dem Klassenfavoriten.

Unsere Bücher zur Methode „Das Rondell“

- **Alle sehen eine Katze.** Brendan Wenzel. Nord Süd 2018
- **Bienen.** Piotr Socha. Gerstenberg 2016
- **Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugplatz Platz.** Schnellsprecher und Zungenbrecher. Moni Port / Philip Waechter. Klett Kinderbuch 2017
- **Die Feder.** Britta Teckentrup. Prestel 2018
- **Es ging ein Fisch zu Fuß zur Post.** Johann König / Daniel Napp. Sauerländer 2018
- **Frei und gleich geboren.** Die Menschenrechte. J. M. Fiess. Sauerländer 2017
- **Herzsturm – Sturmherz.** Annette Herzog / Katrine Clante. Peter Hammer 2018
- **Hundert.** Was du im Leben lernen wirst. Heike Faller / Valerio Vidali. Kein & Aber 2018
- **Im Gefängnis.** Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern. Thomas Engelhardt / Monika Osberghaus. Klett Kinderbuch 2018
- **In einem alten Haus in Moskau.** Ein Streifzug durch 100 Jahre russische Geschichte. Alexandra Litwina / Anna Desnitskaya. Gerstenberg 2017
- **Mit 80 Rätseln um die Welt.** Aleksandra Artymowska. Moses 2018
- **Polar.** Ein Photocollage-Buch. Dan Kainen / Carol Kaufmann. Sauerländer 2016
- **Verrückte Erde.** Ziehen Drehen Aufklappen. DK 2017
- **Was wird aus uns?** Nachdenken über die Natur. Antje Damm. Moritz 2018
- **Wieso geht's hier nicht weiter?** Tomoko Ohmura. Moritz 2018

Koffer packen

Manch eine Bibliothekarin scheut weder Zeit noch Geld, um Medienpakete für Schulen zu schnüren. Dabei kann sie ihre „Kundschaft“ erfolgreich mit einbeziehen: Wenn Schüler beim Zusammenstellen der Themenkisten helfen, lernen sie in kurzer Zeit und angeregter Atmosphäre viele Bücher kennen, und erfahren obendrein etwas über Auswahlkriterien.

Was es braucht

- Einen Koffer mit Sachbüchern
- Stuhlkreis und Tische an der Wand als Ausstellungsfläche
- Checkliste *Koffer packen*
- Klebezettel zum Markieren
- 60 Minuten Zeit

So geht's

1

Ein Bibliothekar der Stadtbücherei hat eine Schulklasse eingeladen und erläutert nun den Jugendlichen sein Anliegen: Er müsse für die Schule eines Stadtteils mehrere Bücherkisten zusammenstellen. „Nun bin ich mit der Arbeit fast fertig, aber bei einigen Themen kann ich mich einfach nicht entscheiden. Dafür bräuchte ich eure Hilfe.“

2

Dann legt er, gemeinsam mit dem Lehrer, auf Tischen seine „Zweifelsfälle“ aus: jeweils zwei oder drei Bücher zu einem Thema, immer gebündelt. Aus dieser kleinen Ausstellung sollen die Jugendlichen nun – in Zweier- oder Dreiergruppen – ein Buchpaket wählen und dann gemeinsam überlegen, welchen dieser Titel sie in den Koffer packen, und welchen sie zurück ins Regal der Stadtbücherei stellen würden. „Aber nur ein Titel darf in den Koffer!“

3

Die Teams erhalten nun elf Minuten Zeit für die anstehende Arbeit, Klebezettel zum Markieren und das Arbeitsblatt *Koffer packen*: „Hier habt ihr noch eine Liste mit Fragen, die kann euch bei der Entscheidung helfen. Bald sind alle in ein angeregtes Gespräch vertieft, die Zeit vergeht wie im Flug, und dann geht's auch schon los mit der Präsentation im Kreis.

4

Wie toll die Bücher auch sein mögen – nur eines darf in den Koffer! So manches Team ringt um die Entscheidung, und alle finden: Die Arbeit des Bibliothekars sei „echt nicht einfach“.

5

Nach jeder Präsentation stellt das Team sein „Kofferbuch“ vor sich auf den Boden. Was ins Regal der Stadtbücherei zurück muss, wird gelegt.

Zum Schluss noch einmal ein Blick in die Runde – was steht, was liegt? Dann wird der Koffer gepackt. Der Bibliothekar bedankt sich für die Entscheidungshilfen und verabschiedet die Klasse. „Schade“, finden die Jugendlichen, „jetzt hätten wir so richtig Lust auf diese Bücher!“

Checkliste

Koffer packen

Was passiert, wenn wir das Buch begutachten?
Bringt es uns zum Staunen?

Finden wir uns in dem Buch schnell zurecht?
Gibt es ein Inhaltsverzeichnis?

Hilft uns die Illustration, besser ins Thema einzusteigen?
Helfen die Bilder, den Text besser zu verstehen?

Werden schwierige Wörter erklärt?
Können wir die Erklärungen verstehen?

Für welches Alter ist dieses Buch gedacht?
Kann man es überhaupt einer Altersgruppe zuordnen?

Hat dieses Buch etwas Besonderes?
Welches unserer beiden Bücher ist origineller?

Koffer packen – Unsere Bücher

Mein Körper (Guck mal). Carlsen 2018

Mein Körper (Kleine Entdecker). Loewe 2017

Der menschliche Körper (Ich weiß jetzt 100 Dinge mehr). Useborne 2017

So funktioniert dein Körper. John Farndon / Tim Hutchinson. Gerstenberg 2018

Fussball (Was ist was). Jonas Kozinowski. Tessloff 2018

Alles Fussball! Das aktuelle Buch zur WM 2018. Knut Krüger. Cbj 2018

Wald (Naturführer für Kinder). Jamie Ambrose. DK 2018

Auf Entdeckungstour im Wald (Expedition Natur). Bärbel Oftring. Moses 2018

Wald. Leben unterm Blätterdach. Bärbel Oftring. Gerstenberg 2018

Hörst du wie die Bäume sprechen? Peter Wohlleben. Oetinger 2017

Das große Buch der Dinosaurier. Juan Carlos Alonso / Gregory s. Paul. Tessloff 2017

Dino-Parade von A bis Z. Dustin Growick. DK 2018

Atlas über einfach alles. Die Welt in Zahlen und Grafiken. Ars Edition 2018

Wo in aller Welt? So hast du unsere Erde noch nie gesehen. DK

Puff! Platsch! Peng! Mit 52 Experimenten durch das Jahr. Sauerländer 2018

Big Boom Bang Kreativbuch. 101 Bastelideen für kleine Forscher. Coppenrath 2017

Schnitzen! In 5 Schritten zum Profi (Nature Zoom). Claudia Seidel. Coppenrath 2017

Das Taschenmesser-Schnitzbuch (Expedition Natur). S. u. Arne Schirdewahn. Moses 2016

Das Liebesleben der Tiere. K. von der Gathen / Anke Kuhl. Klett Kinderbuch 2017

Klär mich auf. Katharina von der Gathen / Anke Kuhl. Klett Kinderbuch 2014

Tiere der Nacht. Camilla de la Bédoyere. Ravensburger 2015

Eule, Fuchs und Fledermaus. Tiere der Nacht. Thomas Müller. Gerstenberg 2016

Schwach oder stark? Die Welt der Gegensätze. Sabine Lohf. Moritz 2017

Mein ganzer Tag. Aleksandra und Daniel Mizieliński. Moritz 2018

Weitere geeignete Paare

Weltwunder (Memo). Dorling Kindersley

Weltwunder (Wieso? Weshalb? Warum? – Profiwissen). Ravensburger

Schiffe (Frag doch mal die Maus). Sylvia Englert. Cbj

Schiffe (Was ist was). Karin Finan. Tessloff

Mathe: total cool. Carlsen
Mathe sofort kapiert. Dorling Kindersley

Haie. Räuber der Meere (Memo Kids): Dorling Kindersley
Wale & Haie. Räuber der Meere. Bärbel Oftring. Gerstenberg

Hai Ahoi! Alles von Hammerhai bis Zebrahai. Owen Davey. Knesebeck
Mein Leben als Hai. Steve Parker. Loewe

Erfinder! Die großartigsten Genies aller Zeiten. Moses
Das funktioniert? Verblüffende Erfindungen. M. Mycielska, A. und D. Mizieliński

Achtung, fertig, Baustelle! Toyka / Regös / Ossenkop. Gerstenberg
Treppe Fenster Klo. Aleksandra Machowiak / Daniel Mizieliński. Moritz

Tolle Tiere (Mach mal Kunst). Susie Brooks. Prestel Junior
Lustige Leute (Mach mal Kunst). Susie Brooks. Prestel Junior

Die Top 100 der unzerstörbarsten Dinge der Welt. Ars Edition
Die gefährlichsten Entdeckungsreisen der Welt. Ars Edition

Wenn Tiere gemeinsame Sache machen. Lena Schaffer. Gerstenberg
Die unsichtbaren Welten mikroskopisch kleiner Tiere. Rajcak / Laverdunt. Jacoby Stuart

Essen wie die Tiere. Tanja Kirschner. Aracari
Alles lecker! Alexandra Maxeiner / Anke Kuhl. Klett Kinderbuch

Metamorphosen. Verwandlungskünstler in der Natur. Frédéric Clément. Knesebeck
Was wird denn das? Spannende Verwandlungen von Tieren und Pflanzen. Kosmos

Wikinger (Die Welt erleben und verstehen). Dorling Kindersley
Wikinger. Nordmänner zur See (Was ist was). Tessloff

Vulkane. Feuerspeiende Giganten (Galileo Wissen). Tandem
Vulkane. Carsten Peter (100 % Abenteuer). Ravensburger

Alle da! Anja Tuckermann / Tine Schulz. Klett Kinderbuch
Alles Familie! Alexandra Maxeiner / Anke Kuhl. Klett Kinderbuch

Alles, was du weißt, ist falsch. Ars Edition
Eule oder Uhu? Emma Strack / Guillaume Plantevin. Knesebeck

Was geschah wann? In 70 Karten durch die Weltgeschichte. DK
Wir und unsere Geschichte. Yvan Pommaux / Christophe Ylla-Somers. Moritz

Riesen, Zwerge, Schwergewichte. Gerstenberg
Erst pupsen, dann abtauchen. Ars Edition

Entdecke, was dir schmeckt. Anke M. Leitzgen & Lisa Rienermann. Beltz & Gelberg
Alles, was dir schmeckt. Julia Rothman mit Rachel Wharton. Kunstmann

Nicht spülen! Expedition ins Klo. Mary und Richard Platt. Oetinger
Badewanne, Klo und Co. Krystyna Lipka-Sztarbatto. Gerstenberg

Schneller?! Cruschiform. Sauerländer
Fahrzeug-Rekorde. Ars Edition